

	<b>Anleitung zum Austausch der Steuerbox NH4.0A</b>	
	<b>Datum:</b> <b>220825</b>	<b>Emittent:</b> <b>Wladimir</b>
<b>Objekt:</b> <b>Steuergerät NH</b>	<b>Messen:</b> <b>Wechsel von der älteren Version</b>	

Diese Box hat eine neue Software: Version 4.0A.

Es handelt sich um eine aktualisierte Version 4.0 mit verbessertem Boot.

Wenn diese Box eine ältere Version (2.11 oder älter) ersetzt, sehen Sie sich die Unterschiede auf der letzten Seite an.

Ab KW 34/2022 kommt ein neuer Ventilator sowohl in der Neuproduktion als auch als Ersatzteil zum Einsatz.

Der neue Lüfter weist leicht unterschiedliche Eigenschaften auf, was unterschiedliche Einstellungen des Lüfters bei unterschiedlichen Leistungsstufen erfordert. Schauen Sie weiter nach vorne.

Bei neu produzierten Brennern wird stattdessen die Version 4.0B bzw. 4.0A für das neue Verbrennungsgebläse angepasst.

**Die Anschlusskontakte der Box sind auf beiden Kartenseiten markiert. Die Kontakte in der Verkabelung des Brenners sind mit entsprechenden Markierungen versehen.**



CN1 Flachbandkabelverbindung zum Display

CN2 Flachbandkabelanschluss für Datenkommunikation

CN3 Temperatursensor Brenner/Flammenwächter CN6

Temperatursensor Absturz/Überhitzung CN7 Pt 100-  
Anschluss Kessel

CN8 Außentemperatursensor/Rauchgas Pt100/TypK

CN10 Mikroschalter schaltet den Ascheschaber und den Brenner aus dem  
Kessel. CN11 Eingang für O<sub>2</sub>Lenkung



## CN4 230VAC-Anschlüsse

## CN5 Lüfteranschluss

CN9 Kapazitiver Sensor/Füllstandswächter

Die Werkseinstellungen der Brennersteuerung sind in den meisten Fällen ausreichend, es gibt jedoch Einstellungen, die geändert werden müssen. Vor allem die Temperatursensoren im Brenner müssen kalibriert werden. Diese Einstellungen finden Sie im Servicemenü. Um das Servicemenü aufzurufen und Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ und halten Sie diese länger als drei Sekunden gedrückt, um die erste Ebene des Servicemenüs zu öffnen.

Scrollen Sie dann mit der Taste „+“ oder „-“ durch die Menüzeilen, bis „Vollständiges Menü anzeigen“ angezeigt wird (befindet sich vor Zeile 23). Halten Sie dann die Menütaste 3 Sekunden lang gedrückt, um auf alle Zeilen zuzugreifen

Scrollen Sie zur Menüleiste, die überprüft/geändert werden soll. Wenn ein

Wert in einer Menüleiste geändert werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie kurz die Menütaste. Der Wert beginnt zu blinken. Mit der Taste „+“ oder „-“ erreichen Sie den gewünschten Wert. Speichern Sie den neuen Wert, indem Sie die Menütaste drei Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der neue Wert gespeichert ist, sollte im Display „Speichern im Speicher“ erscheinen.

Die folgenden Parameter müssen möglicherweise geändert oder aus dem vorherigen Feld kopiert werden.

<b>23. Fütterungszeit</b> <b>* 100 %</b>	<b>Dauer des Dosierimpulses in % von 1,0 Sek. im Betrieb-</b> <b>kann sich um ±50 % (zwischen 0,5 und 1,5 Sek.) ändern.</b>
<b>47. Flamvakt:</b> <b>150 °C (xxx °C)</b>	När temperaturer under uppstarten överstiger denna aktiveras flamvaktsfunktion. Temperaturen måste komma 10°C under denna (tex 140°C) för att det ska utlösa flamvakts fel. Således måste temperaturen ligga över 140°C i driften. Övervakning sker kontinuerligt under driften men inte i underhåll. Aktuell temperatur visas inom parantes.
<b>58. Språk</b> <b>* svenska</b>	Val av språk: engelska(UK ochUS), tyska, danska, svenska, finska, franska

Die Kalibrierung der Temperatursensoren muss vor dem Starten des Brenners durchgeführt werden. Der Brenner muss im Heizraum stehen, sodass alle Teile im Brenner Raumtemperatur haben.

Gehen Sie im Servicemenü auf die Zeile „75 Offset intern“ und lesen Sie dort die Temperatur ab. Es sollte Raumtemperatur (vielleicht 20 °C) anzeigen. Gehen Sie dann zu den Zeilen „71 Offset Brennerbecher“ und „72 Offset Fallout“ und stellen Sie mit Offset die Temperatur so ein, dass sie dasselbe wie „75 Offset intern“ anzeigt.

Offset-Parameter werden wie folgt angepasst:

Ex. Wenn Nr. 75 20 °C und Nr. 71 18 °C anzeigt, stellen Sie Nr. 71 ein, indem Sie kurz auf „Menü“ und die Plus-Taste drücken, bis 20 °C angezeigt werden. Speichern Sie die Einstellung, indem Sie „Menü“ 3 Sekunden lang gedrückt halten. HINWEIS Der Wert über der Temperaturanzeige gibt die Größe der Anpassung an und kann mit einem Minuszeichen versehen sein.

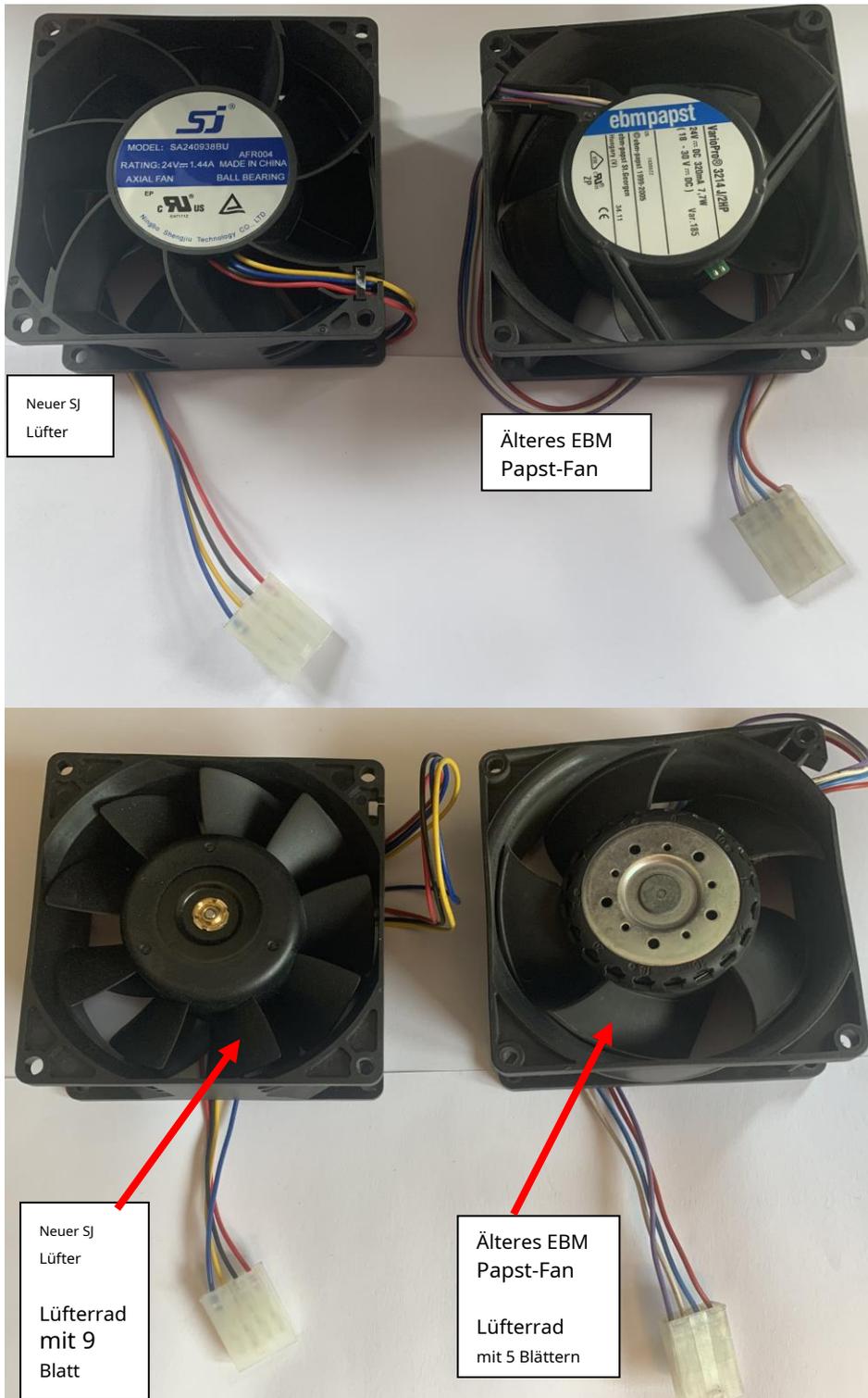
Wenn ein Pt100-Kesseltemperatursensor angeschlossen (Mody) und im Kessel montiert ist, muss #73 Offset Kesseltemperatur so angepasst werden, dass hier die gleiche Temperatur wie auf dem Kesselthermometer angezeigt wird. Lesen Sie die Temperatur auf der Pfanne ab und stellen Sie sie so ein, dass sie die gleiche Temperatur anzeigt.

Die Innentemperatur Nr. 75 muss nicht angepasst werden, sie befindet sich innerhalb der Leiterplatte und weist eine vernachlässigbare Abweichung von der tatsächlichen Temperatur auf.

<b>71. Off. brännk.</b> X = XXX°C	offset justering av temperatur givare i brännkoppen
<b>72. Off. nedfall</b> X = XXX°C	offset justering av temperatur givare i nedfallsröret
<b>73. Off. panntemp.</b> X = XXX°C	offset justering av panntemperatur givare
<b>74. Off. rökg/ut</b> X = XXX °C	offset justering av rökgas/utomhus temperatur givare
<b>75. Off. intern</b> X = XXX °C	offset justering av interntemperatur

## Überprüfung des Lüfertyps und eventuelle Anpassung der Lüftereinstellungen

Nach dem Einbau einer neuen Box in den NH-Brenner muss ermittelt werden, welcher Ventilator typ im Brenner montiert ist. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Einstellungen der Box für diesen Lüfter korrekt sind. Wenn der Lüfter im Brenner montiert ist, ist kein Aufkleber auf dem Lüfter zu sehen, sondern der Typ des Lüfters wird anhand unterschiedlicher Adern in den Kabeln und unterschiedlicher Anzahl an Lüfterflügeln im Lüfterrad bestimmt (siehe Bilder).





Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, welche Lüftereinstellungen sich in diesem Feld befinden, und um sie möglicherweise zu ändern:

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ und halten Sie diese länger als drei Sekunden gedrückt, um die erste Ebene des Servicemenüs zu öffnen.

Scrollen Sie dann mit der Taste „+“ oder „-“ durch die Menüzeilen, bis „Vollständiges Menü anzeigen“ angezeigt wird (befindet sich vor Zeile 23). Halten Sie dann die Menütaste 3 Sekunden lang gedrückt, um auf alle Zeilen zuzugreifen.

Scrollen Sie zur Menüleiste, die überprüft/geändert werden soll.

Wenn ein Wert in einer Menüleiste geändert werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie kurz die Menütaste. Der Wert beginnt zu blinken. Mit der Taste „+“ oder „-“ erreichen Sie den gewünschten Wert. Speichern Sie den neuen Wert, indem Sie die Menütaste drei Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der neue Wert gespeichert ist, sollte im Display „Speichern im Speicher“ erscheinen.

Folgende Menüzeilen müssen überprüft/geändert werden.

Neuer Ventilator (SJ SA240938BU)	<b>Älterer Fan</b> EBM Papst	
<b>5. 3 kW-Niveau</b> Lüfter: <b>12 %</b>	<b>5. 3kW-Niveau</b> Lüfter: <b>6 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 3 kW
<b>6. 6-kW-Stufe</b> Lüfter: <b>20 %</b>	<b>6. 6kW-Niveau</b> Lüfter: <b>10 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 6 kW
<b>7. 9-kW-Stufe</b> Lüfter: <b>32 %</b>	<b>7. 9kW-Niveau</b> Lüfter: <b>24 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 9 kW
<b>8. 12-kW-Stufe</b> Lüfter: <b>46 %</b>	<b>8. 12-kW-Niveau</b> Lüfter: <b>36 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 12 kW
<b>9. 15-kW-Stufe</b> Lüfter: <b>58 %</b>	<b>9. 15-kW-Niveau</b> Lüfter: <b>56 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 15 kW
<b>10. 18kW-Stufe</b> Lüfter: <b>72 %</b>	<b>10. 18kW-Niveau</b> Lüfter: <b>72 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 18 kW
<b>11. 23kW-Stufe</b> Lüfter: <b>84 %</b>	<b>11. 23kW-Niveau</b> Lüfter: <b>100 %</b>	Lüftergeschwindigkeit bei 23 kW

Um zum Benutzermenü zurückzukehren, drücken Sie erneut beide Tasten (+ und -) für drei Sekunden.

## Bereits vorgenommene Änderungen von Version 2.11 zu Version 4.0

weiter unten behandelt. Hier sind einige Unterschiede:

- Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste stoppt der Brenner sofort und im Display erscheint die Frage, ob „Menü zum Abkühlen drücken“ aktiviert werden soll. Wenn die „Menü“-Taste gedrückt wird, kühlt der Brenner ab, kratzt und stoppt, um schließlich „Vorgang abgeschlossen“ anzuzeigen. Nach einem Stromausfall startet es nicht neu. Die Funktion „Vorgang beenden“, die sich auf Ver. 2.11 wird entfernt und durch die obige ersetzt. Wird „Menü“ nicht gedrückt, bleibt der Rekorder gestoppt und „Manuell gestoppt“ wird angezeigt. Bei einem Stromausfall startet es neu.

**NOTIZ** Denken Sie daran, wenn Menü **nicht gedrückt** Nach einem Stromausfall startet der Brenner erneut **NOTIZ**.

- Der Menüpunkt „Autostart beim Start“ mit der Auswahlmöglichkeit: ja/nein im Benutzermenü (automatischer Start nach Stromausfall) wurde entfernt. Der Brenner startet immer nach einem Stromausfall, es sei denn, die Funktion „Betrieb beendet steht bevor“ wurde vor dem Stromausfall aktiviert.
- Die Ascheabsaugung erfolgt unmittelbar nach Betriebsende und nach Ausfall des Thermostats. Der Lüfter kühlt unter Stufe 48 ab und kratzt. Früher in Ver. 2.11 Der Brenner musste sich ohne Lüfterkühlung selbst abkühlen und dann kratzen, wenn die Temperatur unter #48 fiel.
- Menüzeile Nr. 44: Auswählbare Alarmzeit für Ascheschaber jetzt entfernt. Die Alarmzeit ist für 30 Sekunden gesperrt.
- **Werksreset entfernt.**
- Wenn der Brenner einer erhöhten Temperatur im Fallschacht ausgesetzt ist (Rückwärme), wird der Text „Problem Reduced Operation“ angezeigt, da der Brenner die Leistung reduziert, um die Temperatur zu senken. Der Alarm verschwindet, wenn die Temperatur unter die in Nr. 49 eingestellte Temperatur fällt. In Version 2.11 wurde der Alarm in die Warnung „Schlechte Traktion“ geändert, die ständig angezeigt wurde, bis sie in der Alarmliste des Servicemenüs zurückgesetzt wurde.
- Einstellung des Pelletgewichtszählers wurde hinzugefügt #87. Ex. Wenn tatsächlich 100 kg verbraucht wurden und der Gewichtszähler 110 kg anzeigt, wird er auf - 10 % angepasst
- Der unter 2.11 verwendete Alarmausgang funktioniert unter 4.0 nicht. Für die Version 4.0 wurde eine neue Variante der Alarmausgabe entwickelt, die „Modbus“-Kommunikation nutzt.
- "Service erforderlich" geändert. Die Anzahl der Tonnen Nr. 59 kann jetzt jeweils um eine Tonne eingestellt werden, um die nächste „Service erforderlich“-Aktivierung zu aktivieren. Erste Ebene immer 6 Tonnen.

Für weitere Informationen laden Sie das vollständige Handbuch herunter unter: [https://www.janfire.com/manualer/JanfireNH/Installationsanvisning Brenner Mody R.7](https://www.janfire.com/manualer/JanfireNH/Installationsanvisning%20Brenner%20Mody%20R.7)

[https://www.janfire.com/wp-content/uploads/2022/11/IA\\_BannareNH-Mody\\_R7\\_SV\\_221124.pdf](https://www.janfire.com/wp-content/uploads/2022/11/IA_BannareNH-Mody_R7_SV_221124.pdf)